

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: 18. Der Kater und die kleinen Vögel (1761)

1 Ein Kater saß auf einem Baum,
2 Und hörte kleine Vögel singen.
3 Ihr, sprach er, wär't für meinen Gaum!
4 Euch alle möcht' ich gern verschlingen!

5 Ein Stieglitz sagte: Du Tyrann!
6 Sollst uns wohl nicht in deine Tatzen kriegen;
7 Wir Vögel, wir sind gut daran,
8 Gelobt sei Gott! wir können fliegen!
9 Die Mäuschen aber dort, in ihren alten Mauern,
10 Die jammern mich! — — —

11 Gut, sprach der Kater, aber ich
12 Kann euch belauern!

13 Schrie allsobald der kleinen Vögel Schwarm,
14 Und flog, nicht einer blieb, und flog sogleich von dannen,
15 Weit aus den Augen des Tyrannen.

(Textopus: 18. Der Kater und die kleinen Vögel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36494>)